

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2008 – Nr. 2

Ausgegeben: Dresden, am 25. Januar 2008

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### III. Mitteilungen

- Abkündigung der Landeskollekte für besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus-, Soldaten-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge) am Sonntag Okuli (24. Februar 2008) A 9
- Abkündigung der Landeskollekte für den Lutherischen Weltdienst am Sonntag Judika (9. März 2008) A 10
- Mitteilung zu den Dienstbezügen der Pfarrer und Kirchenbeamten ab 1. Januar 2008 A 10
- Sachbezugswerte 2008 A 11
- Erlöschen des Kirchengemeinerverbandes Meißen (i. L.) A 11

#### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 11
4. Gemeindepädagogenstellen A 11
6. Steno-/Phonotypistin mit Sachbearbeitung für den Bürodirektor A 12
7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Datenerfassung A 13
8. Generalsekretär/Generalsekretärin A 13
9. Projektleiter/Projektleiterin A 13

#### VI. Hinweise

Berichtigung der Bekanntmachung des Kirchengesetzes zur Änderung von Rechtsvorschriften über die Zusammensetzung von Kirchenvorständen und Kirchengemeindevertretungen in der vom 2. Januar 2008 an geltenden Fassung A 14

Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig – Seminartag und Jahrestagung 2008 A 15

#### VII. Persönliche Nachrichten

Bekanntmachung über die Neuwahl der Landessynode im Jahre 2008 vom 19. Juni 2007 (ABl. S. A 135) – Personelle Veränderung A 15

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

Jahresinhaltsverzeichnis 2007

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### III. Mitteilungen

##### Abkündigung

#### der Landeskollekte für besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus-, Soldaten-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge) am Sonntag Okuli (24. Februar 2008)

Reg.-Nr. 401320-7/19

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2007/2008 (ABl. 2007 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die besonderen Seelsorgedienste unserer Landeskirche wenden sich an Menschen in außerordentlichen Lebenslagen oder mit außergewöhnlichen Arbeitsanforderungen.

In Bereichen wie bei der Krankenhausseelsorge, der Seelsorge in Justizvollzugsanstalten, bei der Polizei, unter Soldaten, an Gehör-

losen und Schwerhörigen sowie in der Notfallseelsorge erfordert der Seelsorgedienst besondere menschliche, geistliche und fachliche Kompetenz und bedarf der ständigen Unterstützung. In einigen Bereichen wie bei der Seelsorge in der Polizei, in Gefängnissen und in der Bundeswehr sowie in Landeskliniken wird ein erheblicher Teil der Ausgaben durch den Freistaat bzw. den Bund getragen. Der weitaus größte Teil der Personal- und Sachausgaben muss jedoch aus kirchlichen Mitteln aufgebracht werden.

Die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Seelsorgehelfer und Seelsorgehelferinnen erfährt inzwischen hohe Aufmerksamkeit. In kaum einem anderen Bereich kirchlicher Arbeit kann der

Kontakt zu Menschen unabhängig von ihrer konfessionellen Bindung so intensiv gesucht und geknüpft werden. Das hat positive Folgen für die Wahrnehmung christlichen Glaubens und kirchlichen Lebens.

Wir bitten Sie, mit Ihrer Kollekte den vielfältigen Einsatz Haupt-, Neben- und Ehrenamtlicher in den zahlreichen Bereichen der Sonderseelsorge nach Kräften zu unterstützen.

## **Abkündigung der Landeskollekte für den Lutherischen Weltdienst am Sonntag Judika (9. März 2008)**

Reg.-Nr. 401332 (3) 309

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2007/2008 (ABl. 2007 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigungen mit folgenden Angaben zu gestalten:

Der Lutherische Weltbund hilft in vielen Ländern, den Kreislauf aus Armut, Unwissenheit und Krankheiten durch Bildung für alle Kinder zu durchbrechen. Schon 20 Euro sichern einem Kind für einen Monat Unterricht und Mittagessen. Damit helfen Sie, nicht nur Jungen, sondern auch Mädchen einen Platz auf der Schulbank zu sichern. Über den Lutherischen Weltdienst werden Schulen gebaut, Schulgeld, Bücher, Hefte und anderes Schulmaterial bezahlt, damit nicht nur Söhne zur Schule gehen. Damit verfolgt der Lutherische Weltdienst das Ziel, mehr Mädchen einen Schulabschluss zu ermöglichen.

Der Lutherische Weltdienst ist die gemeinsame Hilfsorganisation aller lutherischen Kirchen, die dem Lutherischen Weltbund angehören. Er genießt durch die sachkundige Zusammenarbeit mit den Kirchen in den jeweiligen Regionen der Welt höchste Achtung und Vertrauen.

Zusatzinformation:

Eigentlich hätte über der Hütte von Biors Familie schon längst die Flagge wehen sollen. Das bedeutet im Süden des Sudan und im Norden Kenias, dass in diesem Haus ein heiratsfähiges Mädchen lebt. Und Bior ist schließlich schon 17 Jahre alt – höchste Zeit, verheiratet zu werden. In ihrem Alter haben Mädchen hier oft schon zwei Kinder. Doch Biors Eltern haben sich überreden lassen, ihre Tochter die Primary School bis zum Abschluss besuchen

zu lassen. So büffelt Bior jetzt in der 7. Klasse des „Angelina Jolie Mädcheninternates“ für ihr Examen.

155 Schülerinnen besuchen zurzeit diese Schule im Flüchtlingslager Kakuma in Nordkenia. Die meisten von ihnen stammen aus dem Sudan. Ihre Familien sind vor dem Bürgerkrieg geflohen und hoffen, bald in ihre Heimat zurückkehren zu können. Traditionell haben Frauen hier nicht viel zu sagen, sie gehen bestenfalls vier oder fünf Jahre zu Schule, bevor sie verheiratet werden. Ohne Schulabschluss und ohne Berufsausbildung haben sie später kaum Chancen, zur Versorgung ihrer Familien beizutragen. Und auch ihre Kinder haben kaum Chancen, aus diesem Kreislauf auszubrechen. Wenn Mädchen über mehr Wissen und Selbstbewusstsein verfügen, hilft das zum Beispiel, die traditionelle Diskriminierung der Mädchen zu überwinden und auch die weitere Ausbreitung von Aids zu stoppen.

Ziel des Lutherischen Weltbundes (LWB) ist, mehr Mädchen einen Schulabschluss zu ermöglichen. Das ist oft schwierige Überzeugungsarbeit in den Familien, die in der Regel weder das Schulgeld zahlen noch auf die Arbeitskraft der Mädchen verzichten können. Und die Tradition besagt, dass sich die Ausbildung von Mädchen nicht lohnt – denn: „Die heiraten ja doch!“ So zahlt der LWB Schulgeld, Bücher, Hefte und anderes Schulmaterial, damit nicht nur Söhne zur Schule gehen. Und baut in den Heimatgebieten der Flüchtlinge Schulen auf, damit die Kinder dort weiterlernen können.

Weitere Informationen: Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Telefon (05 11) 27 96-427, Telefax: (0511) 27 96-182, E-Mail: [karasch@velkd.de](mailto:karasch@velkd.de)

## **Mitteilung zu den Dienstbezügen der Pfarrer und Kirchenbeamten ab 1. Januar 2008**

Reg.-Nr. 61050 und 60201

Aufgrund von § 2 des Kirchengesetzes zur vorübergehenden Berechnung des Bemessungssatzes der Dienst- und Versorgungsbezüge für Pfarrer und Kirchenbeamte vom 25. Oktober 2004 (ABl. S. A 185) gibt das Landeskirchenamt Folgendes bekannt:

Für die Dienstbezüge der Pfarrer und Kirchenbeamten gelten ab 1. Januar 2008 weiterhin die in den Bekanntmachungen vom 11. November 2004 (ABl. S. A 214 ff.) veröffentlichten Tabellen.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

## Sachbezugswerte 2008 Einkommensteuergesetz (EStG) § 8 Abs. 2

Reg.-Nr. 40209

Um eine Steuerpflicht für den sogenannten geldwerten Vorteil gemäß § 8 (2) EStG zu vermeiden, wird Folgendes angeordnet: An Verpflegungsleistungen in kirchlichen Dienststellen oder Einrichtungen haben sich Mitarbeiter finanziell zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung muss mindestens den amtlichen Sachbezugswerten entsprechen. Diese betragen laut Sozialversicherungsentgeltverordnung (BGBI. I 2006 S. 3385) für 2008 unverändert:

Frühstück	1,50 €
Mittagessen	2,67 €
Abendessen	<u>2,67 €</u>
Vollverpflegung	<u>6,84 €</u>

Dies bedeutet, dass jeder Mitarbeiter, der durch seine Dienststelle oder eine seiner Dienststelle angegliederte Einrichtung eine Mahlzeit erhält, mindestens oben genannte Beträge zu entrichten hat, um steuerliche Komplikationen für sich und seinen Arbeitgeber zu vermeiden. Zum Zwecke der steuerlichen Nachprüfbarkeit sind über die von Mitarbeitern geleisteten Zahlungen Nachweise zu führen.

### Erlöschen des Kirchengemeindeverbandes Meißen (i. L.)

Reg.-Nr. 52-Meißen 1/196

Nachdem der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Meißen die Auflösung beschlossen und die Liquidation am 23.10.2007 abgeschlossen hat, ist der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Meißen am 27.10.2007 erloschen.

Dresden, am 4. Dezember 2007

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

## V.

### Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. Februar 2008** einzureichen.

#### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 1. Pfarrstelle Oschatz mit SK Naundorf (Kbz. Leisnig-Oschatz)

4 Predigtstätten, an zwei dieser Predigtstätten im Wechsel alle zwei Wochen Gottesdienst gehalten und an einer dieser Predigtstätten finden Gottesdienste zu bestimmten Anlässen statt. – Dienstwohnung (198,48 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern (einschließlich Amtszimmer).

#### die 1. Pfarrstelle der St.-Martins-Kirchgemeinde Meerane mit SK Waldsachsen (Kbz. Glauchau)

3 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen). – Mit dieser Pfarrstelle ist die

Pfarramtsleitung verbunden. Dienstwohnung (167,35 m<sup>2</sup>) mit 6 Zimmern, Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung.

#### die Pfarrstelle der Christopheruskirchgemeinde Zwickau-Eckersbach mit SK Zwickau-Auerbach (Kbz. Zwickau)

2 Predigtstätten, außerdem monatliche Andachten im Seniorenpflegeheim – Dienstwohnung im Gemeindezentrum Zwickau-Eckersbach (126,40 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer (außerhalb der Wohnung).

#### 4. Gemeindepädagogenstellen

##### Kirchgemeinde Mutschen (Kbz. Grimma)

64103 Mutschen 11

In der Kirchgemeinde Mutschen ist ab sofort die Stelle eines Kantor-Gemeindepädagogen/einer Kantor-Gemeindepädagogin mit einem Stellenumfang von 85 % (50 % Gemeindepädagogik, 35 % Kirchenmusik) neu zu besetzen.

Denkbar ist eine prozentual andere Aufteilung zwischen Kirchenmusik und Gemeindepädagogik, die befristet und personengebunden besonders dann vorgenommen werden kann, wenn sich für die jeweiligen Arbeitsfelder unterschiedliche Bewerber/Bewerberinnen finden.

Für den kirchenmusikalischen Stellenanteil wünscht sich die Kirchengemeinde einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die neben den gottesdienstlichen Aufgaben und der Leitung eines Kirchenchores bereit ist, Aufbauarbeit im Bereich der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern zu leisten.

Für den gemeindepädagogischen Stellenanteil wird die Erteilung von Christenlehre der Klassen 1 – 6, die Mitarbeit im Kindergottesdienst und Miniclubteam (Vorschulkreis) sowie bei Familiengottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen erwartet. Bestandteil der Stelle ist die Erteilung von Religionsunterricht.

Von dem/der zukünftigen Mitarbeiter/Mitarbeiterin wünscht sich die Gemeinde Bereitschaft, an der konzeptionellen Gestaltung der Zukunft der vier im Schwesterkirchverband arbeitenden Kirchengemeinden mitzuwirken, ehrenamtliche Mitarbeiter zu motivieren, im Team zu denken und zu arbeiten, mit kommunalen Einrichtungen wie Kindergarten und Schulen zu kooperieren und offen zu sein, für die regionale Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchengemeinden und dem Kirchenbezirk.

Die vier Schwesterkirchengemeinden (Mutzschen, Ragewitz, Fremdiswalde und Cannewitz) sind lebendige Gemeinden am Rande des Muldentalkreises. Die Orte sind ländlich geprägt und haben gute Verkehrsanbindung nach Leipzig und Dresden (A 14). Die Arbeit findet in den einzelnen Orten der Schwesterkirchengemeinden statt. Führerschein und PKW sind notwendig.

Auskünfte erteilt Pfarrer Henning Olschowsky, Tel. (03 43 85) 5 14 45.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen, Markt 8 in 04688 Mutzschen zu richten.

#### **Kirchenbezirk Löbau-Zittau**

64101 Löbau-Zittau 18

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist ab 1. März 2008 im Umfang von 100 % eine B-Gemeindepädagogin zu besetzen. Es wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin gesucht, der/die bereit ist, neue gemeindepädagogische Konzepte und Arbeitsformen zu entwickeln und umzusetzen. Wille und Begabung zur gemeindlichen und übergemeindlichen Arbeit sind dafür ebenso unerlässlich wie Kommunikationsstärke, Teamfreudigkeit, Kreativität und die Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit Konflikten. Das Konzept des Kirchenbezirkes ist ein begabungsorientierter Einsatz der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Der Schwerpunkt der Stelle liegt in der Jugendarbeit.

Aufgaben:

- a) im Bereich der Kirchengemeinden:
- kontinuierliche Arbeit mit 2 Kindergruppen
  - Leitung und Anleitung von Junge-Gemeindeguppen
  - Beteiligung bei Familien- und Jugendgottesdiensten
  - Leitung der Ten-Sing Arbeit Zittau
  - Weiterführung der Pfadfinderarbeit in Zittau und Dittelsdorf
  - Gewinnung und Förderung von Ehrenamtlichen für Kinder- und Jugendarbeit
  - Öffentlichkeitsarbeit
- b) im regionalen Bereich:
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Region, die ebenfalls beim Kirchenbezirk angestellt sind
  - Freizeit- und Rüstzeitarbeit
  - Übernahme und Verantwortung für regionale Projekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (u. a. Schulprojektarbeit).

Weitere Auskünfte erteilt Bezirkskatechet Tobias Richter, E-Mail: [beztobiasrichter@aol.com](mailto:beztobiasrichter@aol.com), Zittauer Str. 12, 02763 Hörnitz, Tel. (0 35 83) 54 03 74.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau, Friedhofstr. 3, 02708 Löbau zu richten.

#### **Kirchenbezirk Löbau-Zittau**

64101 Löbau-Zittau 18

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist ab 1. März 2008 im Umfang von 90 % eine B-Gemeindepädagogin zu besetzen. Es wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin gesucht, der/die bereit ist, neue gemeindepädagogische Konzepte und Arbeitsformen zu entwickeln und umzusetzen. Wille und Begabung zur gemeindlichen und übergemeindlichen Arbeit sind dafür ebenso unerlässlich wie Kommunikationsstärke, Teamfreudigkeit, Kreativität und die Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit Konflikten. Das Konzept des Kirchenbezirkes ist ein begabungsorientierter Einsatz der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Aufgaben:

- a) im Bereich der Kirchengemeinden:
- kontinuierliche Arbeit mit Kindergruppen
  - Leitung und Anleitung von Junge-Gemeindeguppen
  - Beteiligung an Familiengottesdiensten
  - Gewinnung und Förderung von Ehrenamtlichen für Kinder- und Jugendarbeit
  - Durchführung von Kinderbibelwochen
  - Öffentlichkeitsarbeit
- b) im regionalen Bereich:
- Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht
  - Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Region, die ebenfalls beim Kirchenbezirk angestellt sind
  - Freizeit- und Rüstzeitarbeit
  - bei entsprechender Begabung ist die Weiterführung der Pfadfinderarbeit in Zittau und Umgebung angedacht
  - Übernahme und Verantwortung für regionale Projekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Der Stellenumfang kann durch weitere Erteilung von Religionsunterricht aufgestockt werden. Weitere Auskünfte erteilt Bezirkskatechet Tobias Richter, E-Mail: [beztobiasrichter@aol.com](mailto:beztobiasrichter@aol.com), Zittauer Str. 12, 02763 Hörnitz, Tel. (0 35 83) 54 03 74.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau, Friedhofstr. 3, 02708 Löbau zu richten.

#### **6. Steno-/Phonotypistin mit Sachbearbeitung für den Bürodirektor**

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer Steno-/Phonotypistin mit Sachbearbeitung für den Bürodirektor neu zu besetzen.

- Dienstantritt: sofort
- Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (0,8 VzÄ)
- Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden
- Beschreibung des Aufgabenbereiches:
  - Schriftverkehr für den Bürodirektor
  - Führung der Personalregistratur für die landeskirchlichen Mitarbeiter
  - selbstständige Sachbearbeitung (Zeiterfassung, Führung verschiedener Verzeichnisse)
  - Sekretariatsaufgaben
  - Vertretung der Sekretärin für den Präsidenten des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamtes
- Anforderungen an die Stelleninhaberin:
  - Kenntnis der Grundzüge der Kirchenverfassung und der Datenschutzbestimmungen der Landeskirche
  - selbstständige Erledigung verantwortungsvoller Aufgaben mit zum Teil vertraulichem Charakter
  - sichere Beherrschung der deutschen Orthographie, Syntax und Interpunktion

- fundierte Kenntnisse in der PC-Bedienung und der Anwendung von Standardsoftware,
  - selbstständige Arbeitsweise sowie organisatorische und kommunikative Fähigkeiten,
  - Sicherheit im Auftreten und im Umgang mit staatlichen und kirchlichen Dienststellen sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens,
  - Kenntnis der für den Umgang mit Personalakten geltenden Bestimmungen,
  - Kirchenzugehörigkeit.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Für weitere Rückfragen steht Herr Ludwig unter Tel. (03 51) 46 92-105 zur Verfügung.

Bewerbungen mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **15. Februar 2008** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, zu richten.

### 7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Datenerfassung

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens sind Stellen von Sachbearbeitern/Sachbearbeiterinnen zur Datenerfassung befristet zu besetzen.

- Dienstantritt: ab sofort
- Dienstumfang: Vollbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung möglich
- Befristung für die Dauer von zunächst einem Jahr
- Dienort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; umfangreiche Reisetätigkeit

In der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird ein neues Datenverwaltungsverfahren zum Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR) – Auskunft und Barkassenführung eingeführt. Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sollen die Landeskirche dabei unterstützen, die Kirchengemeinden als Nutzer beraten und die Einarbeitung der Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden begleiten:

- Unterstützung verschiedener IT-Produktions- und IT-Service-Prozesse
- Klärung unklarer Dateninhalte einschließlich Datenaktualisierung
- Durchführung von Programm-Tests
- Mitarbeit bei der Betreuung der Hotline des landeskirchlichen Corporate Network.

Anforderungen:

- Kenntnisse des Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens sowie des Datenschutzes
- Bereitschaft und Eignung zum Außendienst; Einsatz des eigenen PKW bei häufigen Dienstreisen
- Fähigkeit, sich auf ständig wechselnde Rahmenbedingungen einzustellen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse sowie die Fähigkeit, sich kurzfristig und eigenständig in neue Programme einzuarbeiten
- Kenntnis der bisherigen Kassen-Programme (z. B. KIFIKOS, GeKa) ist wünschenswert
- Kenntnis der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des Freistaates Sachsen
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppe
- Kirchenzugehörigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Die Befristung kann ggf. bis zu zwei Jahren verlängert werden.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **15. Februar 2008** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Postfach 12 05 52, 01006 Dresden zu richten.

### 8. Generalsekretär/Generalsekretärin

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Leipzig vermittelt und fördert partnerschaftliche Hilfe für evangelische Gemeinden und Kirchen in der Diaspora.

Wegen Eintritts des Stelleninhabers in den Ruhestand ist zum 1. Juli 2009 in der Zentrale des GAW die Stelle des/der

#### Generalsekretärs/Generalsekretärin

zu besetzen.

#### Aufgaben des Generalsekretärs/der Generalsekretärin:

- Leitung der Geschäftsstelle
- Vertretung des Werkes und seiner Anliegen in den Kirchen der EKD und in der Öffentlichkeit
- Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Vorstand sowie den Haupt- und Frauengruppen des GAW
- Kontakt zu den Partnerkirchen des Werkes in Europa, Zentralasien und Lateinamerika
- Bearbeitung theologischer Grundsatzfragen der Diaspora

#### Qualifikationen für diese Stelle sind:

- Abgeschlossenes Theologiestudium, Ordination, Gemeindefahrung
- Vertrautheit mit den Strukturen der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Erfahrung mit der evangelischen Diasporaarbeit
- Erfahrung in Personalverantwortung und -führung
- Fremdsprachenkenntnisse

Der Generalsekretär/die Generalsekretärin wird auf 6 Jahre gewählt; Wiederwahl ist möglich.

Der Dienstsitz ist Leipzig.

Die Besoldung richtet sich nach dem Kirchenbeamtenverhältnis der EKD nach A 14/A 15.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2008** an den Vorstand des GAW, z.Hd. des Präsidenten, Herrn Dr. Wilhelm Hüffmeier, Pistorisstr. 6, 04229 Leipzig zu richten.

### 9. Projektleiter/Projektleiterin für den Ehrenamtstag der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und Beauftragter/Beauftragte der Landeskirche für den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag

Reg.-Nr. 63100

In der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Projektleiters/einer Projektleiterin für den Ehrenamtstag der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens am 30. August 2009 in Dresden und eines/einer Beauftragten der Landeskirche für den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag (33. DEKT) vom 1. bis zum 5. Juni 2011 in Dresden zu besetzen.

- Dienstbeginn: 1. April 2008
- Dienstumfang: zunächst im Umfang von 0,5 VzÄ, Erweiterung auf 1,0 VzÄ ab 1. Oktober 2008 möglich
- Befristung: bis zum Ablauf des 31. August 2011
- Dienort: Ehrenamtsakademie, Meißen bzw. Kongress und Kirchentag, Dresden

Arbeitsschwerpunkt des Projektleiters/der Projektleiterin für den Ehrenamtstag ist die Vorbereitung und Durchführung des Ehrenamtstages der Landeskirche mit folgenden Aufgaben:

- Projektsteuerung und Veranstaltungsorganisation
- Weiterentwicklung und Umsetzung des bisherigen Veranstaltungskonzeptes

- Leitung der Projektgruppe „Ehrenamtstag“
- Kontaktpflege zu anderen Institutionen für ehrenamtliche Arbeit und bürgerschaftliches Engagement
- Durchführung des Ehrenamtstages.

Durch den Beauftragten/die Beauftragte der Landeskirche für den 33. DEKT sind in enger Zusammenarbeit mit dem Landesaus-schuss und dem Landeskirchenamt folgende Aufgaben zu über-nehmen:

- Vorbereitung der Präsentation der Landeskirche beim 32. DEKT in Bremen
- Öffentlichkeitsarbeit für den 32. DEKT
- Entwicklung einer Konzeption zur Verknüpfung von Themen des DEKT mit Themen in der Landeskirche
- Absicherung der Kommunikation zwischen Gremien der Lan-deskirche, des Freistaates Sachsens, der Stadt Dresden, den Verbänden und Vertretern der gastgebenden Region.

Anforderungen an den Bewerber/die Bewerberin:

- Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen

- Sicherheit bei der Leitung von Gremien und Arbeit in Gruppen
- Kenntnis der kirchlichen Strukturen in Sachsen sowie Einblick in die unterschiedliche geistliche Prägung der Regionen in der Landeskirche
- Zugang zu Inhalten und Anliegen der Kirchentagsarbeit
- Medienkompetenz
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- Kirchenzugehörigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für weitere Rückfragen steht Herr Joachim Wilzki, Ehrenamts-akademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Tel. (0 35 21) 47 06 53, E-Mail: joachim.wilzki@evlks.de zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **29. Februar 2008** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukas-straße 6, 01069 Dresden zu richten.

## VI. Hinweise

### **Berichtigung der Bekanntmachung des Kirchengesetzes zur Änderung von Rechtsvorschriften über die Zusammensetzung von Kirchenvorständen und Kirchgemeindevertretungen in der vom 2. Januar 2008 an geltenden Fassung**

Reg.-Nr. 14220 (12) 998

Die Bekanntmachung vom 22. April 2007 (ABl. S. A 89 ff.) ent-hält einen Druckfehler.

In § 1 Abs. 5 heißt es statt „Kirchengemeinde“ richtig „Kirchge-meinde“. § 1 Abs. 5 des Kirchengesetzes zur Änderung von Rechtsvorschriften über die Zusammensetzung von Kirchenvor-ständen und Kirchgemeindevertretungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 2007 wird berichtigt und lautet wie folgt:

„(5) Dem Kirchenvorstand darf nicht mehr als ein Mitarbeiter angehören, der bei der Kirchgemeinde angestellt ist.“

**Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig – Studientag und Jahrestagung 2008**

Reg.-Nr. 21114

Die Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig lädt zum **Studientag und Jahrestagung 2008** ein.

**Studientag mit Peter Ambros**

„Die rabbinische Vorstellung von der guten und bösen Neigung des Menschen.“

Freitag, den 22. Februar, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
und 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Theologische Fakultät Universität Leipzig, Otto-Schill-Straße 2–4, 4. Etage

Jahrestagung

„Provokation Hiobs: Sollten wir das Böse nicht auch annehmen?“ **Hiob 2, 10**

Freitag, 22. Februar 2008

18:00 Uhr Gebet zum Sabbatbeginn (Synagoge, Keilstraße 4)

Sonnabend, 23. Februar 2008

09:30 Uhr Gebet zum Sabbat (Synagoge, Keilstraße 4)

14:00 Uhr Vorträge, Gespräche und Podium mit den Referenten  
(bis 21:00 Uhr)

Referenten: Peter Ambros, Dr. theol. Raik Heckl

Ort: Evangelisch-reformierte Gemeinde, Tröndlinring 7

Sonntag, 24. Februar 2008

08:00 Uhr Messe mit der katholischen St. Hedwigsgemeinde,  
Kochstr. 66

11:15 Uhr Eucharistiefeier mit der Evangelischen Universitäts-  
gemeinde (Nikolaikirche)

Änderungen vorbehalten.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen:

Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig, Haus der Kirche,  
Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig oder Mail: [jcaleipzig@evlks.de](mailto:jcaleipzig@evlks.de)

**VII.****Persönliche Nachrichten****Bekanntmachung über die Neuwahl der Landessynode im Jahre 2008****vom 19. Juni 2007 (ABl. S. A 135)****Personelle Veränderung**

Reg.-Nr. zu 1211-11

Als Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 19 (Kirchenbezirk Plauen)  
ist

Herr Pfarrer Volkmar Schmiedel

Schneckengrüner Straße 1

08539 Leubnitz

Tel.: (03 74 31) 35 54

Fax: (03 74 31) 8 82 71

bestellt worden, da Herr Pfarrer Thilo Kirchhoff für das Amt des  
Kreiswahlleiters nicht mehr zur Verfügung steht.

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
**Redaktion:** Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (16 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.